

fruchtbarsten Gebiete der biologischen Forschung in unmittelbarem Konnex zu treten, und sie gibt ihm Gelegenheit zu fruchtbarer und befriedigender wissenschaftlicher Betätigung¹⁾. Gerade unter den gegenwärtigen Verhältnissen verliert mancher Sammler und Liebhaber der Schmetterlingswelt die Freude daran wegen den Schwierigkeiten und Kosten des Sammelns, da ist es wohl nicht überflüssig, darauf hinzuweisen, daß gerade die Zucht und das liebevolle Eingehen auf die heimische Schmetterlingswelt manchen wertvollen Ersatz dafür bieten kann, daß es heute nicht so leicht ist, mit schönen Faltern vom Amazonenstrom oder Neuguinea die Sammelkästen zu füllen. Namentlich die Zucht und Bearbeitung der einheimischen Geometriden könnte Resultate zeitigen, die über das Gebiet der Lepidopterologie hinaus Gemeingut der Wissenschaft und der Menschheit werden könnten.

Kleinschmetterlinge in der Großstadt.

Von F. Rupp, Köln a. Rh.

(Schluß.)

Leider habe ich nicht so gründlich gesammelt, daß ich nun sagen könnte, es sei ziemlich alles festgestellt, was in meinem Garten an Kleinschmetterlingen fliegt. Doch dürfte folgende Aufzählung von Wert sein:

März: *Depr. subpropinqua* Stt.

April: *Pol. botrana* Schiff., *Swamm. pyrella* Vill., *Tin. quercicolella* H.-Sch.

Mai: *Scop. dubitalis* Hb., *Plut. porrectella* L., *Perineph. lancealis* Schiff., *Pion. forficaris* L., *Loz. flagellana* Dup., *Epibl. tripunctana* F., *Epibl. foenella* L., *Epin. nanana* Tr., *Tin. lapella* Hb., *Ancyl. siculana* Hb., *Gracil. syringella* F.

Juni: *Crambus pratellus* L., *pascuellus* L., *Eurrh. urticata* L., *Eucanth. hamana* L., *Ahuc. pentadactyla* L., *Olethr. lacunana* Dup., *umbrosana* Fr., *Tin. cloacella* Hw., *Notocel. rosacolorana* Dbl., *Plut. maculipennis* Curt., *Bork. minutella* L., *Pion. verbascalis* Schiff., *Coleoph. troglodytella* Dup., *Pyr. aurata* L., *Pand. ribeana* Hb., *Carp. pomonella* L.

Juli: *Syllepta ruralis* Sc., *Pion. stachydalis* Zck., *fulvalis* Hb., *Hyp. malinellus* Z., *Depr. subpropinqua* Stt., *Argyresth. ephippiella* F., *Oegoc. quadrimuncta* Hw., *Tinea lapella* Hb., *Cacoec. unifasciana* Dup.

August: *Coleoph. olivacella* Stt., *Crambus culmellus* L., *geniculeus* Hw., *Pion. forficaris* L., *Plat. gonodactyla* Schiff., *Epin. nanana* Tr., *Cneph. waldbomiana* L., *Lyon. clerkella* L., *Eux. hamana* L., *Phylloen. suffusella* Z., *Argyropl. ochroleucana* Hb., *variegana* Hb., *Hemimene alpinana* Tr.

September: *Acrolep. assectella* Z., *Polychr. botrana* Schiff., *Depr. yeatiana* F.

Oktober: *Pteroph. monodactylus* L.

Einige Arten scheinen abgenommen zu haben, so leider die hübschen Depressarien: Die Kultur ent-

völkert die Natur. Aber jedes Jahr kamen doch auch ein paar neue Arten hinzu, die noch nicht entdeckt waren. Rechnet man zu den 50—60 Arten von Micro noch ebensoviele Großschmetterlinge, von denen ich die Waldbewohner *Cyan. argiolus* L. und *Par. egerides* St., die hier nicht heimische *Plusia moneta* F., dann *Phragm. fuliginosa* L. und *Zenz. pyrrina* L. erwähnen will, so muß man sich über den Reichtum wundern, den der Naturfreund sogar inmitten der Großstadt genießt, wenn er nur zu beobachten weiß.

Die stillen Waldwiesen in der Umgebung kann man zur Zeit nur ungestört begehen, wenn man mit dem einen Auge zwar Blumen und Buschwerk absucht, mit dem andern aber mißtrauisch umherspäht, und wenn man ein Schießeisen griffbereit hat, welches zu besitzen leider verboten ist. Da ich das unschön finde, habe ich mich wieder eifrig den Mikro zugewendet, und ich bin froh, daß ich es getan. Es ist keine Tätigkeit, geeignet, ohne Mühe dabei reich zu werden, insofern also ganz unzeitgemäß: ich rate sie aber jedem Naturfreunde an, der harmlose, reine Freuden liebt. Hoffentlich erscheint auch bald ein noch besseres Bestimmungsbuch; der SPULER, so trefflich er ist, genügt in der jetzigen Gestalt nicht ganz. Man sollte den HEINEMANN durchsehen, ergänzen und neu drucken.

Neue Geometriden des Berliner Zoologischen Museums.

Von M. Gade, Charlottenburg.

Milionea, bürgersi nov. spec. Der *M. luculenta* Swinh. nahestehend. Der Analbusch beim ♂ stärker gelblich als bei meinen *luculenta*. Die Binde am tief blauschwarzen Vorderflügel schmaler, in der Submedianfalte stärker geknickt, reiner karminfarbig. Beim ♂ vorn nur bis zum Vorderrand der Zelle reichend, doch das mag aberrativ sein, beim ♀ bis zum Vorderrand des Flügels. Außerdem am Innenrand ein kleiner karminfarbiger Fleck wie bei der *rawakensis*-Gruppe, der am Innenrand etwa 8 mm lang ist und bis zur Submedianfalte, 4 mm lang, reicht. Hinterflügelbinde karmin, am Vorderrand spitz beginnend, in der Zellfalte etwas spitz nach außen, ähnlich *luculenta* und wie bei dieser etwas über dem Innenwinkel endend. Unten: Vorderflügel mit blauem Glanz an der Wurzel, die Binde am Innenrand satt gelb. Hinterflügel mit etwas ausgedehnterem blauen Glanz. Binde mehr orange. Type: 1 ♂ Hunstein Spitze, Kaiserin-Augustafuß, Deutsch-Neu-Guinea, III. 1913 (Dr. BÜRGERS,) 58—62 mm. Außerdem 4 ♀♀ von dort.

Eubordeta subapicalis nov. spec. Körper blauglänzend. Vorderflügel blauschwarz mit karminrotem Fleck, dessen Innenrand an der vorderen Zellrippe etwa 4 mm von der Wurzel beginnt und schräg auswärtsziehend bis zur 1. Radialis reicht. Breite des Fleckes etwa 4 mm, vorn grade abschneidend, hinten abgerundet. Hinterflügel schwarzbraun, am Vorderrand kaum etwas heller, Unterseite entfernt ähnlich *Mil. ventralis* Rothsch. Am Vorderflügel die Mittelbinde am Innenrand etwas gelblich, außerdem noch

¹⁾ In der englischen entomologischen Literatur spielen die Untersuchungen über Vererbung und Variation bei Schmetterlingen längst eine Hauptrolle; so die Arbeiten von POULTON, MARSHALL, MERRYFIELD usw.; vgl. auch CARPENTIER (Trans. Ent. Soc. Lond. 1913 u. a. a. O. d. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Rupp Fr.

Artikel/Article: [Kleinschmetterlinge in der Großstadt. 35](#)